

SPD
Grüne
CDU

Herrn Bezirksbürgermeister

Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 20.09.2017

AN/1343/2017

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Kaufpreisforderungen der Stadt Köln gegenüber Anwohnern der Etzelstraße
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, Grünen und CDU -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 21.09.2017 zu setzen.

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung einen rechtssicheren und nachvollziehbaren Nachweis der damaligen Besitzverhältnisse Etzelstraße vorzulegen.
2. Die aktuelle Kaufpreisforderung soll sich ausschließlich an dem Wert zum Zeitpunkt der Übertragung der anderen Grundstücksteile orientieren.
3. Dabei ist die Ersparnis der Stadt Köln in Abzug bringen, die dadurch entstanden ist, dass die Stadt Köln zu keinem Zeitpunkt die Verkehrssicherungspflicht wahrnehmen musste und auch keine Baumaßnahmen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen durchführen musste.
4. Die Bezirksvertretung ist über den weiteren Gang der Dinge zu informieren.

Begründung

Die Verwaltung fordert Anwohner der Etzelstraße auf, Grundstücksteile anzukaufen, die im Rahmen einer Bebauung vor ca. 100 Jahren nach Angaben der Verwaltung nicht Gegenstand der Kaufflächen waren. Der Berichterstattung nach sollen Preise von 300 Euro/qm Gegenstand der Forderungen sein.

Die Grundstücksteile werden als Vorgärten genutzt. Eine sachliche Notwendigkeit der öffentlichen Nutzung ist nicht erkennbar.

gez. Baumann

gez. Metten

gez. Schmitz